

Ich finde es toll, dass Sie auf die Probleme aufmerksam machen und ich bin sehr froh, dass Sie diese angehen möchten.

Hier meine Sichtweise auf die Betreuungssicherheit im Schulkindergarten:

Meine Tochter ist 3 Jahre alt und geht in den Schulkindergarten. Schon seit einiger Zeit gilt dort die 2-G Regel. Das bedeutet, dass ich das Gebäude nicht mehr betreten darf. Ich habe keinen Einblick in die Therapien meiner Tochter und kann nur eingeschränkt teilhaben an ihren Erfahrungen im Kindergarten. Eltern deren Kind jetzt erst im Kindergarten startet haben keine Möglichkeit ihr Kind in der Eingewöhnungsphase zu begleiten. Die Teilhabe der Eltern am Geschehen im Kindergarten und die Begleitung durch die Eltern in den ersten Tagen ist grundlegender Bestandteil der Betreuung der Kinder. Dieser ist schon jetzt nicht mehr gewährleistet und wird durch eine Impfpflicht noch verschärft.

Die Erzieher/innen im Kindergarten leisten sehr viel mit den vielen behinderten Kindern dort. Ich sehe, wie groß die Belastung ist, wenn Personal durch Krankheit ausfällt. Wenn nun Erzieher/innen wegfallen aufgrund ihres Impfstatus bekommt der Kindergarten ernsthafte Personalprobleme.

Das geht zu Lasten der Kinder. Das darf nicht sein.

Ich drücke die Daumen, dass Ihre gesammelten Argumente Gehör finden!

Dorit Härtlein